



Freizeit

21. März Betriebsbesichtigung: Druckerei Spandau

Inzwischen ist bekannt: mAX organisiert hin und wieder Besichtigungen in Betrieben und Einrichtungen in und um Berlin. So kann man recht interessante Eindrücke gewinnen. Dieses Mal ging es in das Druckhaus „Axel Springer“ nach Spandau. Die Plätze für die Tour waren begehrt, die Anmeldeliste schnell voll. Mit 25 Personen ging es am Nachmittag des 21. März mit dem Bus direkt zur Druckerei. Von zwei engagierten jungen Frauen wurden wir durch die Betriebsräume geführt. Das



Unser gemeinsames Frühstück war, wie schon die Jahre zuvor, ein schönes Willkommen für unsere neuen Bewohner. Ein großes Dankeschön geht wieder an die Mitglieder des Siedlungsausschusses, die maßgeblich für die lecker gedeckten Tische sorgten.

19. März Osterbasteln im mAX-Haus

In diesem Jahr ist Ostern zeitig. Dennoch war nicht unbedingt zu erwarten, dass am Tage des Osterbastelns die Kinder durch hohen Schnee stapfen mussten, um die süßen Osterlecken zu finden. Die Kinder haben das aber gut gemeistert und freuten sich über die gefundenen Osterüberraschungen. Zuvor waren die Kleinen mit Eifer dabei, um aus den vorbereiteten Bastelmaterialien hübschen Osterschmuck zu basteln. Ein gelungener Nachmittag für die Kleinen.



Infopoint

Gelbe Tonne – richtig entsorgen

Mit Beginn des neuen Jahres gibt in Berlin die einheitliche Wertstofftonne – BSR und ALBA haben sich geeinigt. Für uns gibt es also weiterhin die Gelbe Tonne, allerdings hat sich die Liste der dort hinein zu entsorgenden Gegenstände ein wenig verändert. Am 5. März haben wir Sie mit einem Hausaushang bereits informiert. Hier noch einmal ein Überblick.

In die Gelbe Tonne gehören:

- Kunststoffe wie: Joghurt- und Margarinebecher, Kunststoffflaschen (z. B. Saft-, Waschmittelflaschen), Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff (z. B. Spielzeug, Schüsseln), Folien und Tüten, Schaumstoffe, z. B. Styroporschalen für Lebensmittel
- Metalle wie Getränke- und Konservendosen, Töpfe, Bestecke, Werkzeuge aus Metall
- Alufolie, Aludeckel, Aluschalen
- Verbundstoffe wie Getränkekartons, Arzneimittelblister (leer)

Alle anderen Gegenstände bitte nicht dort einwerfen, da es anderenfalls geschehen kann, dass die Tonnen nicht entleert werden. Bitte nutzen Sie dafür die Recyclinghöfe (für Sperrmüll und Elektrogeräte) oder die öffentlichen Textilsammelbehälter (für Altkleider). Für gut erhaltene Gegenstände bietet die BSR unter folgender Adresse einen Markt an: www.BSR-Verschenkmarkt.de

Zusatzschlösser – genehmigungspflichtig

In den letzten Monaten erreichte uns die Nachricht, dass fremde Personen in unseren Häusern unter Berufung auf eine Zusammenarbeit mit der mAX Sicherheitsartikel verkaufen wollten. Zum Teil haben sich Mieter zum Einbau eines Querriegelschlosses überre-

den lassen. Wenn Sie Veränderungen an Ihrer Wohnungseingangstür planen, bitte fragen Sie vorher bei uns nach, denn die meisten Eingriffe sind genehmigungspflichtig. Sie erhalten dann eine schriftliche Genehmigung von uns und können in Ruhe eine Fachfirma auswählen und mit der Ausführung der Arbeiten beauftragen.

Wichtige Hinweise von unseren Hausmeistern:

- An den Tagen Ihrer Hausreinigung bitte Fußmatten in die Wohnung nehmen (wir bitten um die Verwendung normal großer Matten und keine halben Teppiche).
- Falls sich einmal Ihre Telefonnummer, auch Ihre Handy-Nummer, ändern sollte, bitte teilen Sie uns dies zeitnah mit. Wir stellen leider immer wieder fest, dass Mieter nicht erreichbar sind, weil wir veraltete Telefonnummern haben – dabei ist manchmal eine schnelle Erreichbarkeit sehr wichtig. Danke an alle, die diese und auch andere Hinweise beachten!

Service-Notrufnummern

Unsere Nummern aus den Hauskästen hier zur Information: Bitte ausschneiden und aufheben!

Tepper Aufzüge GmbH
(Störung Aufzüge) 750 145 67

Accurata GmbH
(Rohrbruch, Heizungsausfall, Verstopfung Sanitär) 565 999 99

Fa. Schumacher
(Notöffnung Türen) 0172/324 00 40
oder 0174/ 960 06 84

Kabel Deutschland
(Störungsmeldungen) 0800/ 526 6625

Polizei, Wache am Nordgraben
4664 112 – 700 / 701

Wir sind für Sie da:

mAX-Haus
Senftenberger Ring 50 C

Unsere Hausmeister
• **Herr Brendel**
0177 / 52 46 132
• **Herr Simader**
0177 / 24 93 294

Öffnungszeiten:
Montag und Donnerstag
8.30 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
13.00 bis 18.00 Uhr

Allgemeines:
40 20 99 69
Vermietung:
40 20 99 70 Frau Seyfarth
Verwaltung:
40 20 99 73 Herr Köhler
Fax:
40 20 99 72
email:
info@max-mv.de

**„mAXimal“
sozialer AlltagsService**
Frau Arentzen
66 63 02 29 o. 0178 / 31 20 131
Montag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

www.max-mv.de

Impressum:

Herausgeber:



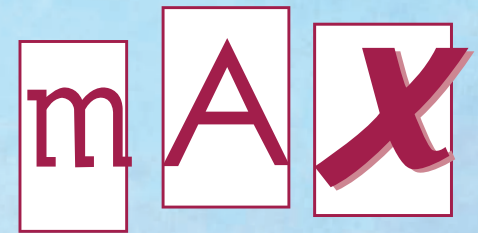
Wohnungsgenossenschaft eG
Senftenberger Ring 50 C
13435 Berlin
Telefon 030 / 40 20 99 70

Layout:
Rank & Grafik-Design; Brundorf

Redaktionsschluß:
22. März 2013

...gemeinsam

Mitteilungen der mAX Wohnungsgenossenschaft e.G. • Ausgabe 78 (März 2013)



**O, wie ist es kalt geworden,
Und so traurig, öd' und leer!
Raue Winde wehn' von Norden,
Und die Sonne scheint nicht mehr.**

**Schöner Frühling, komm doch wieder,
Lieber Frühling, komm doch bald.
Bring' uns Blumen, Laub und Lieder,
Schmücke wieder Feld und Wald.**

(August Heinrich Hoffmann von Fallersleben
Aus: „Sehnsucht nach dem Frühling“)



Der Frühling hat es in diesem Jahr besonders schwer, auch bei der mAX wie die Bilder zeigen.



Unsere nächsten Veranstaltungen:

- 18.04.** Informationsveranstaltung von mAXimal zu „Vorsorge“
- 11.05.** mAX-Tagesfahrt nach Wismar
- 07.06.** Mitgliederversammlung
- 15.06.** Kinderviesenfest Märkisches Viertel
- im Juli** Ausflug zu den Gärten der Welt (Marzahn)
- 17.08.** Unser Sommerfest mit einigen Überraschungen

Beachten Sie bitte zu gegebener Zeit unsere Hausaushänge.



mAX hatte Geburtstag und ist 15 geworden!

Am 6. März 1998 wurde die mAX als Wohnungsgenossenschaft von einer Initiatorengruppe im Märkischen Viertel gegründet. Zu den 19 Gründungsmitgliedern gehörten damals Mitarbeiter der GESOBAU (dem Verkäufer), der BBT (dem Berater) und engagierten Bürgern. Die Idee, eine Genossenschaft zu gründen, war insbesondere von dem Gedanken getragen, den dort wohnenden Bürgern eine Möglichkeit zu Mitbestimmung einerseits zu geben, aber auch einen Schutz vor künftigen Mietpreisexplosionen andererseits. Recht schnell war klar, dass dies eine richtige Entscheidung war. Im Wohnungsbestand der neuen Genossenschaft fanden sich die ersten Mitglieder, die sich ehren-



Werbeaktion: die letzten mAX-Mieter werden Mitglied – wer bekommt die 1000. Mitgliedsnummer?

Das 15 jährige Jubiläum der mAX ist eine gute Gelegenheit, sich an alle Mieter der mAX zu wenden, die noch nicht zu den Mitgliedern der Genossenschaft zählen. Wir haben uns vor wenigen Tagen mit einem Schreiben an alle betreffenden Mieter gewandt und ihnen erläutert, welche Vorteile es für den Mieter und für die mAX hat, als Mieter einer Genossenschaft auch deren Mitglied zu sein. Seit dem Bestehen der mAX ist schon einiges über die Bedeutung der Mitgliedschaft in einer Wohnungsgenossenschaft gesagt worden. Mitglieds haben neben ihren Rechten als Mieter zusätzliche Rechte, hierzu zählen z. B. das Mitbestimmungs- und das Informations-



amtlich für die mAX engagierten. Der Siedlungsausschuss wurde gegründet, die ersten Sommerfeste fanden statt und viele Bestandsmieter erwarben Genossenschaftsanteile und damit die Mitgliedschaft in der Genossenschaft. Kurze Zeit nach der Kaufvertragsunterzeichnung der mAX mit der GESOBAU wurde an den Häusern eine Grundsanierung durchgeführt – mit dem Vollwärmeschutz haben wir seit dem hervorragende energetische Werte. Aus Anlass unseres 15. Geburtstages lud der Vorstand am 8. März Gründungsmitglieder und Initiatoren, Gremienmitglieder und Mitarbeiter der mAX ein, um sich an die Anfangsjahre zu erinnern, aber auch zugleich



Am 17. August findet unsere große Geburtstagsfeier statt: Mieter, Mitglieder und Freunde der mAX sind herzlich zu unserem bunten Sommerfest eingeladen.

rischen Entwicklung einen steuerlichen Nachteil – gemeint ist hier, dass wir einen bereits bewohnten Bestand als Genossenschaft erworben haben und dadurch vergleichsweise hohe Steuern zahlen müssen. Erst wenn wir alle unsere Bewohner als Mitglied gewonnen haben, erzielen wir eine deutliche Steuerersparnis und haben mehr Mittel zur Verfügung für die Verbesserung unserer Wohnanlagen und der Wohnbedingungen jedes einzelnen.

Zu Fragen rund um die Mitgliedschaft steht gern Frau Seyfarth zur Verfügung: 40 20 99 70. Wir freuen uns auf unsere neuen Mitglieder.



Internes

„mAXimal“ Sozialer AlltagsService – Informationsnachmittag zu „Patientenrechte“

mierte sie zu Fragen wie „Wann haftet ein Arzt?“, „Was ist zu tun, wenn der Verdacht eines Behandlungsfehlers besteht?“ und „Wo kann ich mich informieren und beraten lassen?“. Die angeregte Diskussion der zwölf Mieterinnen und Mieter, die zu der Informationsveranstaltung gekommen waren, zeigte, dass einerseits das Interesse groß ist, andererseits häufig Unklarheiten bestehen. Wir gehen davon aus, dass mit der Veranstaltung für die



Überprüfung der Gasanlagen in den Jahren 2011 bis 2013 - letzter Bauabschnitt

Soeben ist der erste Teil des letzten Bauabschnittes zur Überprüfung der gesamten Gasanlagen in unseren Wohngebäuden erfolgreich beendet worden. Die Überprüfungen betrafen die Häuser Senftenberger Ring 52 D, 52 C und 52 B. Dank der umfassenden und langfristigen Ankündigung konnten sich alle Mieter auf die Termine einstellen. Durch die kooperative Zusammenarbeit mit der ausführenden Firma Selke GmbH und dem engagierten Einsatz unseres für diese



Eigentlich wollten wir an dieser Stelle über die für den 14. März geplante Begehung der Fläche für den neuen Nachbarschaftsgarten informieren. Es

Häuser zuständigen Hausmeisters, Herrn Simader, konnten kleine Probleme gemeistert und alle Arbeiten planmäßig durchgeführt werden. Mit der Prüfung der Gasanlagen in den Häusern Senftenberger Ring 52 und 52 A in der ersten Septemberhälfte wird die Überprüfung der Gasanlagen bei der mAX abgeschlossen. Die betreffenden Mieter haben bereits Ende Januar ein erstes Informationsschreiben mit dem genauen Prüftermin in ihrer Wohnung erhalten. An

Nachbarschaftsgarten entsteht

sollten die Beete eingeteilt und die ersten Pläne geschmiedet werden, wie und wann der Start erfolgen soll. Leider fiel der Termin dem Winterwetter zum Opfer – auch bei Redaktionsschluss konnte aufgrund des Wetters noch kein neuer Termin durch den Trägerverein Albatros gGmbH bekannt gegeben werden.

Teilnehmer ein Teil ihrer Fragen beantwortet werden konnte.

„Bitte vormerken“

Der nächste Informationsnachmittag findet am **18. April** statt. Unter dem Motto „Vorsorge treffen“ erfahren Sie alles Wissenswerte zu **Vorsorgevollmacht, Betreuung- und Patientenverfügung**. Zu diesem Thema gab es bereits schon eine Veranstaltung, doch wegen großer Nachfrage bieten wir noch einmal einen Informationsnachmittag dazu an. Für die Anmeldung beachten Sie bitte zu gegebener Zeit unseren Hausausgang.



Gratulation

Herzlichen Glückwunsch!

Im Januar

Le Thi Ngoc, Veronika Lirche, Osman Kelekci, Barbara Albert, Helga Fröhlich, Helga Muhme, Wolfgang Mierzchala, Margarette Streck, Gerd Neumann, Karin Gutschke, Kerstin Gresse, Nora Porsche, Gerda Stange, Christel Krüger, Wolfgang Kraushaar, Bernhard Gutschke, Ursula Rohde, Barbara Schrage, Dietmar Krüger, Monika Strauß, Inge Jahn, Hildegard Hintze, Günter Nöske, Yvonne Niziolek, Gerhard Lange, Linda Köbschall, Klaus Wendel, Rita Sonnemann, Helga Hötzel, Joachim Kuhlowl, Inge Radis, Jörg-Uwe Jähner, Kerstin Schmidt, Sven Albrecht, Reinhard Gerth, Martina Jakubzik, Gesa Bahro, Ingeborg Graupner, Martina Jordan, Manuela Salvatore, Christa Brendel, Detlef Klatt, Erika Radzuweit, Christoph Fabisch, Timo Neumann, Thi Ngoc Ho, Rosemarie Müller, Christiane Struwe, Boto Lumme, Peter Timpe, Ulf Martens, Sabine Weise-Mohr, Ursula Lehmbuch, Rita Bernau, Robert Porsche, Bärbel Rochow, Christine Sempryk, Gunter Strauß, Gabriele Briemle, Peter Kauter, Ralf Simon, Eva-Maria Horrey-Jertz, Renate Hoppe, Regina Kwiatkowski, Christel Mockry, Petra Bruhn, Martin Lubinsky, Katja Holdermann, Siegfried Wiedemann, Bernd Raasch, Marco Schulz, Dieter Bode

Im Februar

Manuela Schoß, Alfred F. Martin, Ingrid Matt, Inge Konn, Helga Glocker, Jürgen

Wittenzellner, Cornelia Ludwig, Horst Forster, Gerda Leßner, Karlheinz Anders, Doris Pichel, Frank Zerbe, Bärbel Anders, Stefanie Brendel, Hans-Joachim Könncke, Thomas Schildknecht, Anna Labus, Edith Biese, Dietrich Keil, Kirsten Savelsberg, Dorothea Grünberg, Jürgen Horn, Monika Behrendt, Alexander Braun, Hannelore Woldt, Kalyani Böhm, Klaus Michaelis, Oxana Andruschenko, Zoran Nikolic, Klaus Bihn, Olivia Gerth, Daniel Napierala, Hans-Joachim Voigt, Bärbel Mund, Dagmar Unrein, Christel Steinmann, Dieter Wagner, Inge Giers, Marianne Krüger, Joachim Sens, Klaus Albrecht, Aida Siebenhaar, Peter Israel, Eric Zernikow, Christiane Eckert, Wolfgang Hieronymus, Angelika Fischer, Gudrun Wendel, Matthias Nalezinski, Tanja Friedländer, Tatjana Teske, Dagmar Thiele, Stephanie Hanisch, Roswitha Janke, Axel Bendiks, Katherina Lichtenberg, Horst Polenz, Bärbel Lehmann, Bernd Lind, Karl-Heinz Meyer, Manfred Pichel, Monika Haack, Anna Block, Barbara Szerzant, Stefanie Stech, Monika Pohlmann

Im März

Christian Hoffmann, Emos Dogan, Marga Pirl, Marina Kühne, Petra Grabara, Jasmin Giers, Ingeborg Schulz, Volker Vönöky, Andreas Reinecke, Michael Hass, Kristina Zischke, Julia Rath, Peter Mohr, Michael Schallert, Jürgen Böhm, Jutta Krügel, Gerhard Zischke, Olga Penner, Klaus Woldt, Andreas Haack, Manfred Schlöttge, Birgit Scheffler, Sven Hennig, Wolfgang Kamm, Frank Lackner, Ralf Zinser, Waltraud Bucker, Sven Listing, Peter Nagen, Barbara Affeld, Charlotte Trummert, Karin Böttcher, Ivo Unrein, Monika Brendel, Christine Wojtowicz, Josef Pippa, Rita Hurek, Peter Fleck, Gabriele Cordts-Schneider, Gabriele Heins, Anneliese Kopec, Andreas Nickels, Gisela Brauer, Elvira Wag-

ner, Stefania Savelsberg, Renate Döchow, Horst Sonnemann, Marlies Zischke, Christof Maier, Bernhard Kloß, Christina Reichel, Werner Höll, Yvonne Draack, Joachim Keil, Barbara Brandt, Detlef Reinicke, Magdalena Herrmann, Nicole Lange, Sabine Zillmann, Axel Braun, Barbara Gaudert, Jochen Mahn, Klaus-Jürgen Behrendt, Irmgard Lehmann, Ursula Tschirley, Ursula Biely, Aba Otuwa-Hering, Steffi Hänsch, Ingrid Minx, Detlef Thilo, Frank Rösmeier, Heinz Schmidt, Melanie Schröder, Eveline Ludewig, Bernd Savelsberg, Rosemarie Rosin, Mirosława Winkler, Harry Karau

